



Mittwoch, 8. Jänner 1975

Blatt 24

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Kurbad Ober-Laa ab 11. Jänner geöffnet

Lokal:  
(orange)

Ottakringerin feiert den 102. Geburtstag  
Semesterferien: Für 1.500 Wiener Kinder  
Gratiseislaufen auf der Kunsteisbahn  
"Eislaufverein"

Kultur:  
(gelb)

Wiener Festwochen: Sonderpreis für Alsergrund

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## kurbad ober-laa ab 11. jaenner geoeffnet

1 wien, 8.1. (rk) das kurbad ober-laa wird nach abschluss der renovierung am samstag, dem 11. jaenner, wiedereroeffnet. das innen- und das aussenbecken mit einer gesamtwasserflaeche von 600 quadratmeter und einer wassertemperatur von 34 bis 36 grad sind montag, dienstag, freitag und samstag von 9 bis 21 uhr, mittwoch und donnerstag von 9 bis 22 uhr, sonn- und feiertag von 8 bis 18 uhr zugaenglich. kassaschluss ist jeweils eineinhalb stunden vor betriebsschluss.

im kurbad ober-laa waren, wie die ''rathaus-korrespondenz'' seinerzeit berichtet hat, bauliche maengel aufgetreten. nachdem etwa 6 quadratmeter fliesen abgebrochen waren, wurde festgestellt, dass die isolierung schadhaft war. auch an einigen armaturen wurden schaeden festgestellt. nach eingehenden untersuchungen durch die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien wurden die schadhaften einbauten erneuert. dabei wurden auch einige verbesserungen aufgrund der betriebserfahrungen durchgefuehrt, unter anderem wurde die ueberlaufrinne verstaerkt.

die schaeden traten noch in der zeit auf, in der firmen, die den bau durchgefuehrt haben, haftbar sind. in einem fachgutachten sollen nun ursache und hoehe des schadens exakt ermittelt werden.

(sti)

0942

L o k a l :

=====

## ottakringerin feiert den 102. geburtstag

2 wien, 8.1. (rk) die aelteste ottakringerin, frau emilie p r e n o s y l , wohnhaft roseggergasse 41/17, feiert heute, mittwoch, ihren 102. geburtstag. als prominente gratulanten ueberbrachten vizebuergemeister hubert p f o c h und bezirksvorsteher josef s r p die besten glueckwuensche der stadtverwaltung.

frau prenosyl, die in ungarland geboren wurde, aber seit vielen jahrzehnten in wien lebt, hat fuenf kinder, zwei enkelkinder und vier urenkel. (smo)

0944

L o k a l :

=====

semesterferien: fuer 1.500 wiener kinder gratiseislaufen auf  
der kunsteisbahn "eislaufverein"

3 wien, 8.1. (rk) das gratiseislaufen waehrend der weihnachts-  
ferien in der donauparkhalle und in der wiener stadthalle war  
ein voller erfolg. diese vom sportamt der stadt wien organisierte  
aktion wird in der wiener stadthalle zu den semesterferien im  
februar fortgesetzt.

sportstadtrat kurt h e l l e r hat nun in einem gespraech  
mit der vereinsleitung des wiener eislaufvereines vereinbart,  
dass dieses schuelereislaufen zum nulltarif auch auf den eis-  
laufverein ausgedehnt wird.

der wev wird fuer die semesterferien, vom 3. bis 7. februar,  
1.500 freikarten ausgeben. diese freikarten koennen in der zeit  
vom 27. bis 31. jaenner an der kasse des eislaufvereines abgeholt  
werden. die freikarten berechtigen zum gratiseislaufen vom 3. bis  
7. februar, von 9 bis 13 uhr. (ka)

0946

k u l t u r :

=====

wiener festwochen:

sonderpreis fuer alsergrund

4 wien, 8.1. (rk) im rahmen der wiener festwochen 1974 wurde zum ersten mal ein sonderpreis fuer das beste bezirksprogramm ausgeschrieben. die jury hatte es nicht leicht. nach eingehender pruefung wurde schliesslich der sonderpreis in hoehe von 10.000 schilling dem 9. bezirk zuerkannt. der sonderpreis ist als hilfe fuer die gestaltung des naechsten festwochenprogramms gedacht.

in einem schreiben an bezirksvorsteher karl s c h m i e d - b a u e r begruenden vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , praesidentin der wiener festwochen und festwochenintendant prof. ulrich b a u m - g a r t n e r diese entscheidung mit der soliden qualitaet der veranstaltungen des alsergrunds, die in ihrer lokalen faerbung den verschiedensten anspruechen gerecht geworden seien. auch die kinder seien dabei nicht zur kurz gekommen. als interessante initiative wird das festwochen-preisausschreiben des bezirks angesehen, das zur mitarbeit eingeladen hat. die gute gestaltung des programmheftes (uebersichtlichkeit) wird in dem brief gleichfalls erwaeht. (am)

0948